

# Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Master-Studiengang Management von kleinen und mittleren Unternehmen an der Hochschule Stralsund

vom 27. Februar 2025

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 1018), erlässt die Hochschule Stralsund die folgende Änderungssatzung:

## Artikel 1

Die Studienordnung für den Master-Studiengang Management von kleinen und mittleren Unternehmen an der Hochschule Stralsund vom 24. März 2021 (veröffentlicht auf der Homepage der Hochschule Stralsund am 25. März 2021) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 2 wird „§ 9“ ersetzt mit „§ 8“.
2. § 8 wird unter Streichung der Absatzbezeichnung wie folgt neu gefasst:

„Aus folgenden Modulen, Lehrveranstaltungen und Veranstaltungsarten und -inhalten setzt sich der Studienplan zusammen:

Name des Moduls	<b>KMUM1000 Steuer- und Wirtschaftsrecht</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1010 Wirtschaftsrecht: Wirtschaftsprivatrecht/öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalt	Sicherungsrechte im Schuld- und Sachenrecht - Spezialprobleme der vertraglichen Leistungsstörungen bzw. Wirtschaftsverwaltungsrecht und Europäisches Wirtschaftsrechts, Recht der öffentlichen Unternehmen, Recht der öffentlichen Auftragsvergabe, Grundzüge des Regulierungsrechts
Qualifikationsziel	<b>Fachkompetenz:</b> Die Studierenden werden befähigt, Themenkomplexe rechtswissenschaftlich selbständig zu bearbeiten, deren Bezug zur Wirtschaftspraxis der KMUs zu erkennen und dafür die aktuelle Rechtsprechung zu nutzen und kritisch zu würdigen. <b>Methodenkompetenz:</b> Inhaltliche Beherrschung und praktische Anwendung der Methode, komplexe Sachverhalte unter Verwendung einschlägiger Kommentarliteratur rechtsgutachtlich zu subsumieren.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung mit aktuellen Fallstudien
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte (im gesamten Modul)
Form und Umfang der Prüfung	anteilig, Klausur 1,5 Stunden
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1000 Steuer- und Wirtschaftsrecht</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1020 Rechtsformwahl und Steuern
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besteuerung der unterschiedlichen Rechtsformen</li> <li>• Steuerliche Behandlung des Rechtsformwechsels</li> </ul>
Qualifikationsziel	<p><b>Fachkompetenz:</b> Vertieftes und umfassendes Verständnis sowie Handlungskompetenz auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Die Studierenden werden befähigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• steuerliche Rechtsformvergleiche vorzunehmen und entsprechende Wahlentscheidungen zu begründen;</li> <li>• das geltende Steuerrecht insoweit kritisch zu würdigen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Beherrschung und Anwendung der einschlägigen Verfahren zur eigenständigen Bearbeitung komplexer Sachverhalte, insb. bei der Besteuerung der unterschiedlichen Rechtsformen sowie der steuerlichen Implikationen des Wechsels der Rechtsform.</p>
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen und Übung mit Gruppenarbeit, aktuelle Fallstudien
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte (im gesamten Modul)
Form und Umfang der Prüfung	anteilig, Klausur 1,5 Stunden
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1100 Familienunternehmen</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1110 Familienunternehmen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit der empirischen Methodik zur Erforschung von Familienunternehmen (Durchführung von Performanceanalysen, Endogenitäts-problematik, Robustheitstests etc.)</li> <li>• Auswertung der empirischen Literatur zu folgenden Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evolutionsprozess von Familien-unternehmen</li> <li>• Performance von Familien-unternehmen und Agency-Konflikte</li> <li>• Familienwerte und unternehmerische Tätigkeit</li> <li>• Unternehmerische Entscheidungen, Nachfolgeregelung und Familienkonflikte</li> </ul> </li> </ul>

Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Literaturseminar: Arbeit mit diversen Fachartikeln, die wesentlich zur Entwicklung einer Theorie zum Verständnis von Familienunternehmen beigetragen haben</li> <li>• Seminar zur Einführung in die empirische Literatur zu Familienunternehmen</li> <li>• dabei Vermittlung theoretischer Grundlagen zu speziellen betriebswirtschaftlichen Entscheidungssituationen, die für Familienunternehmen von besonderer Relevanz sind</li> <li>• Verständnis des Evolutionsprozesses von Familienunternehmen</li> <li>• Betrachtung von Interessenkonflikten, die speziell in Familienunternehmen auftreten und zu lösen sind</li> <li>• Vermittlung theoretischer Grundlagen, welche eine Beurteilung von Nachfolge-regelungen und des Einflusses von Familienkonflikten auf unternehmerische Entscheidungen ermöglichen</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Diskussion und Auswertung wissenschaftlicher Aufsätze zur Theorie und Empirie von Familienunternehmen (Literaturseminar)
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	anteilig, Dokumentation 750 Wörter und Präsentation 22,5 Minuten
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1100 Familienunternehmen</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1120 Mittelstandsökonomie
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darlegung der ökonomischen Bedeutung von kleineren und mittleren Unternehmen (KMU), u.a. „Mittelstandshypothese“</li> <li>• Allgemeine Modellierung verschiedener Ausprägungen von KMU relevantem Marktversagen</li> <li>• Sektorspezifische Betrachtung von Marktversagen und deren Linderung durch die Politik sowie Aufzeigen des Nutzens für KMU</li> </ul>
Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensibilisierung für die volkswirtschaftliche Bedeutung von KMU</li> <li>• Erörterung der Problemlagen von kleineren und mittleren Unternehmen (KMU), die aus dem Marktversagen resultieren</li> <li>• Vermittlung theoretischer Grundlagen zu volkswirtschaftlichen Entscheidungssituationen, die Auswirkungen auf betriebliche Entscheidungen kleinerer und mittlerer Unternehmen haben</li> <li>• Einführung in die modelltheoretische und empirische Literatur zu Marktversagen, von welchem KMU in besonderem Maße betroffen sind</li> <li>• Einblick in die praktizierte Politik zum Umgang mit Marktversagen einschließlich dessen Evaluation</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übung, Kurzpräsentationen von Studierenden

Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	anteilig, Klausur 45 Minuten und Präsentation 7,5 Minuten
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1200 Entrepreneurship</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1200 Entrepreneurship
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreativität und Innovation</li> <li>• Leitbild, Unternehmenskultur und -philosophie</li> <li>• Corporate Identity</li> <li>• Kundennutzen</li> <li>• Marktpotenzialanalyse und Marktbewertung</li> <li>• Chancen/Risiken-Analyse</li> <li>• Erfolgspotenziale</li> <li>• Standortanalyse</li> <li>• Produktion und Wertschöpfung</li> <li>• Kernkompetenzen</li> <li>• Marketing und Werbung</li> <li>• Vertrieb</li> <li>• Preismanagement</li> <li>• Umsatz- und Gewinnprognose</li> <li>• Cash Flow-Analyse</li> <li>• Betriebsorganisation &amp; Führung</li> </ul>

Qualifikationsziel	<p><b>Schlüsselqualifikationen:</b> Diese Veranstaltung vertieft die allgemeine Methoden-, Sozial- und Kommunikationskompetenz durch die integrative, multidisziplinäre Betrachtung betriebswirtschaftlicher Elemente. Dies geschieht am Beispiel des Erkenntnisobjektes „Entrepreneurship“ und ist damit typisch für die Situation von wachstumsorientierten kleinen und mittleren Unternehmen. Die Lehrveranstaltung Entrepreneurship integriert betriebswirtschaftliche Schlüsselfunktionen: Wertschöpfungsplanung, Produktion, Marketing, Vertrieb, Kostenrechnung, Finanzplanung und Betriebsorganisation. Gerade bei kleinen und mittleren Unternehmen ist es erforderlich, dass angehende Fach- und Führungskräfte in der Lage sind, ganzheitlich zu Denken und zu handeln. Insofern werden in dieser Lehrveranstaltung unterschiedliche betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche holistisch zu einem zielführenden Ganzen zusammengeführt. Damit wird das Ziel einer generalistisch geprägten betriebswirtschaftlichen Ausbildung verfolgt.</p> <p><b>Fachkompetenzen:</b> Die Studierenden werden in die Lage versetzt, betriebswirtschaftliche Methoden und Instrumente aus unterschiedlichen Funktionsbereichen lösungsorientiert einzusetzen. Diese Lehrveranstaltung führt Studierende somit durch alle relevanten betriebswirtschaftlichen Facetten, die ein erfolgreicher Unternehmer beherrschen muss. Die Veranstaltung vermittelt die erforderlichen Fach- und</p> <p><b>Methodenkompetenzen</b> ebenso wie Sozialkompetenzen. Dies heißt, dass Studierende erlernen, wie ein Geschäftsplan systematisch so erarbeitet wird, dass er einem potenziellen Kreditgeber vorgelegt werden könnte. Gleichzeitig werden verhaltensspezifische Aspekte wie etwa erfolgreiches Präsentieren, überzeugendes Argumentieren und sicheres Verhandeln trainiert, sofern die Gruppengröße dies erlaubt. Mehrere ehemalige Teilnehmer dieses Kurses haben sich mittlerweile selbständig gemacht und/oder an Business Plan-Wettbewerben erfolgreich teilgenommen.</p>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht mit Vorträgen</li> <li>• interaktive Vorlesungen mit Gruppenarbeiten, Diskussionen, Rollenspielen, Fallstudien</li> <li>• Vorträge aus der Praxis</li> <li>• Online-Kurse (e-Learning Plattform ILIAS)</li> <li>• Video Tutorials</li> </ul>
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	Projektarbeit 4000 Wörter mit Präsentation
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1300 Unternehmens- &amp; Personalführung</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1310 Human Resource Management
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Demographische Entwicklung</li> <li>• Methoden der Mitarbeitergewinnung</li> <li>• Mitarbeitermotivation</li> <li>• Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung</li> <li>• Work-Life-Balance Konzepte</li> <li>• Employer Branding</li> </ul>
Qualifikationsziel	Erkennen, dass Mitarbeitergewinnung, Mitarbeitermotivation und Mitarbeiterbindung wichtige Grundlagen für die zukünftige Entwicklung von KMU sind. Erkennen, warum Work-Life-Balance Konzepte und Employer Branding Maßnahmen insbesondere für KMU aufgrund der demografischen Entwicklung wichtig sind und wissen, wie sie umgesetzt werden können.
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht mit Vorträgen, Projekt- und Gruppenarbeiten, Vorträge aus der Praxis, Gruppenarbeit und Diskussionen
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	75 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	anteilig, Projektarbeit 2000 Wörter mit Präsentation
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1300 Unternehmens- &amp; Personalführung</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1320 Veränderungsmanagement & Führung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategie, Struktur, Technologie und Kultur als strategische Aktionsparameter der Unternehmensführung</li> <li>• Wettbewerbs-, Wachstums- und Kompetenz-Markt-Strategien</li> <li>• Externe und interne Treiber des unternehmerischen Wandels</li> <li>• Ziele und Aktionsparameter von Veränderungsmaßnahmen in KMU</li> <li>• Formen, Hemmnisse, Erfolgs- und Misserfolgskriterien des Wandels</li> <li>• Ausgewählte aktionsparameterbezogene Change-Management-Ansätze</li> </ul>
Qualifikationsziel	<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erkennen, dass zunehmende Wirtschaftsdynamik und Wettbewerbsintensität Veränderungen in KMU hervorrufen, die vom Management mit Instrumenten der personal- und sachbezogenen Führung zu bewältigen sind.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, die vier strategischen Aktionsparameter der Unternehmensführung als interdependent zu begreifen und Gestaltungsoptionen des strategischen, organisatorischen, technologischen und kulturellen Wandels zu entwickeln.</li> <li>• Die Studierenden kennen nicht nur mit dem Wandel einhergehende Herausforderungen, sondern auch Ansätze und Instrumente, um eine Transformation in KMU erfolgreich zu meistern.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden werden zusätzlich für die große Bedeutung von Kommunikationsfähigkeiten und Konfliktmanagement bei unternehmerischen Entscheidungen sensibilisiert.</li> </ul> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Es wird das eigenständige Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten trainiert. Die Studierenden werden zur wissenschaftlichen Literaturrecherche befähigt und sind in der Lage, verschiedene Wissensbereiche miteinander zu verknüpfen und wissenschaftliche Fragestellungen strukturiert zu bearbeiten. Die Veranstaltung ist insofern eine wichtige Vorbereitung für die Abschlussarbeit.</li> <li>Darüber hinaus werden die Studierenden in ihrer wissenschaftlichen Diskussionsfähigkeit trainiert, d.h. in die Lage versetzt, Standpunkte zu kommunizieren und zu vertreten, abweichende Ansichten zu reflektieren und konstruktiv zu kritisieren sowie mit der Kritik anderer umzugehen.</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	seminaristischer Unterricht mit Vorträgen von Studierenden, Fallstudien und Diskussionen
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	anteilig, Präsentation 30 Minuten
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1400 Leistungserstellung &amp; Wertschöpfung</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1410 Supply Chain Management
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ziele im Supply Chain Management (SCM)</li> <li>Rolle und Besonderheiten des SCM in KMU</li> <li>Beer Simulation Game</li> <li>Der Wert von Informationen</li> <li>Integration der Supply Chain</li> <li>Kooperationsmodelle</li> <li>Information Technology und Digitalisierung in der SCM</li> <li>Internationale Aspekte des SCM</li> </ul>
Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse der Bedeutung von Wertschöpfungsdisziplinen Produktionsmanagement und Supply Chain Management für KMU</li> <li>Vertiefung von Fachkompetenzen in zentralen Wertschöpfungsdisziplinen</li> <li>Vertiefung analytischer Kompetenzen zur Übertragung fachspezifischen Wissens auf die Eignung bei KMU</li> <li>Erarbeitung von Analysen und Handlungsempfehlungen in Teamstrukturen</li> <li>Training kommunikativer Kompetenzen und selbständiger Recherchearbeit</li> </ul> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Selbstständige Erstellung und Präsentation individualisierter Arbeitsmaterialien</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schärfung von Teamkompetenzen</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen mit Gruppenarbeit, seminaristischer Unterricht, Fallstudienanalysen und Übungen, ggfls. Planspiele
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Projektarbeit 4000 Wörter mit Präsentation (gesamtes Modul)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1400 Leistungserstellung &amp; Wertschöpfung</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1420 Produktionsmanagement
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele des Produktionsmanagements</li> <li>• Bedeutung des Produktionsmanagements in KMU</li> <li>• Ausgewählte Methoden zur Planung und Organisation der Produktion</li> <li>• Besonderheiten der internationalen Produktion bei KMU</li> <li>• Vertiefte Analyse ausgewählter Themen des Produktionsmanagements, z.B.</li> <li>• Organisation der Produktion</li> <li>• Lean Production</li> <li>• Nachhaltigkeit in der Produktion</li> <li>• Qualitätsmanagement</li> <li>• Digitalisierung in der Produktion</li> </ul>
Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der Bedeutung von Wertschöpfungsdisziplinen Produktionsmanagement und Supply Chain Management für KMU</li> <li>• Vertiefung von Fachkompetenzen in zentralen Wertschöpfungsdisziplinen</li> <li>• Vertiefung analytischer Kompetenzen zur Übertragung fachspezifischen Wissens auf die Eignung bei KMU</li> <li>• Erarbeitung von Analysen und Handlungsempfehlungen in Teamstrukturen</li> <li>• Training kommunikativer Kompetenzen und selbständiger Recherchearbeit</li> </ul> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige Erstellung und Präsentation individualisierter Arbeitsmaterialien</li> <li>• Schärfung von Teamkompetenzen</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Gruppenarbeiten, Fallstudienanalyse, eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten, ggfls. Planspiel
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Projektarbeit 4000 Wörter mit Präsentation (gesamtes Modul)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU



Name des Moduls	<b>KMUM1500 Marketing und Vertrieb</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1510 Vertriebsplanung und Verkauf
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Customer Journey</li> <li>• Touchpoint-Analyse</li> <li>• Vertriebskanäle</li> <li>• Sales Pipeline</li> <li>• Conversion Management</li> <li>• Verhandlungsführung</li> <li>• interkultureller Vertrieb</li> </ul>
Qualifikationsziel	<p>Die Lehrveranstaltung vermittelt Studierenden Fach- und Methodenkompetenzen im Bereich der Vertriebsplanung und -organisation für kleine und mittlere Unternehmen. Kennzeichnend sind unter anderem direkte Kundenbeziehungen sowie eingeschränkte Vertriebs-Budgets. Vor diesem Hintergrund vermittelt die Lehrveranstaltung jene Kompetenzen, die Studierende befähigen, die Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen trotz Ressourcenknappheit im Vertriebsbereich sicherzustellen. Dies geschieht durch Kenntnisse des Ausnutzens vertrieblicher Akquisitionspotenziale. Studierende sind in der Lage...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kundenbedürfnisse im Direktkontakt mit Opportunities zu analysieren (SPIN-Model)</li> <li>• die Vertriebspipeline zu analysieren und zu gestalten</li> <li>• die Customer Journey inhaltlich zu gestalten</li> <li>• Lead-Management zu organisieren</li> <li>• KPIs für den Vertrieb zu entwickeln und zu interpretieren</li> <li>• die Verkaufsgesprächsführung inhaltlich zu gestalten und zu strukturieren</li> <li>• interkulturelle Aspekte im persönlichen Verkauf zu berücksichtigen</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht mit Vorträgen</li> <li>• interaktive Vorlesungen mit Gruppenarbeiten, Diskussionen, Rollenspielen, Fallstudien</li> <li>• Vorträge aus der Praxis</li> <li>• Online-Kurse (e-Learning Plattform ILIAS)</li> <li>• Video Tutorials</li> </ul>
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	anteilig, Klausur 1 Stunde
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1500 Marketing und Vertrieb</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1520 Mittelstandsmarketing
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markt- und Marketingforschung</li> <li>• Analyse von Marktstrukturen und Dynamik</li> <li>• Zielgruppenanalyse in B2B und B2C (Segmentierung, Buyer Personas, Buying Centre)</li> <li>• Portfolio-Management und SWOT-Analyse für KMU</li> <li>• Strategisches Mittelstandsmarketing; engpasskonzentrierte Strategie</li> <li>• Marketing-Mix für KMU</li> <li>• Online-Marketing und Affiliate Marketing</li> <li>• Social Media Marketing</li> <li>• Monitoring und Performance Measurement (Marketing-Controlling)</li> <li>• Internationales Marketing</li> </ul>
Qualifikationsziel	<p>Die Lehrveranstaltung vermittelt Studierenden Fach- und Methodenkompetenzen im Bereich der Besonderheiten des Marketings für kleine und mittlere Unternehmen. Kennzeichnend sind unter anderem direkte Kundenbeziehungen sowie eingeschränkte Marketing-Budgets für Kampagnen und Marketing-Aktivitäten. Vor diesem Hintergrund vermittelt die Lehrveranstaltung jene Kompetenzen, die Studierende befähigen, die Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen trotz Ressourcenknappheit sicherzustellen. Studierende sind in der Lage...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Unternehmens- und Marktsituation auf Grundlage moderner betriebswirtschaftlicher Planungs- und Analyseinstrumente darzustellen und zu bewerten</li> <li>• Handlungsoptionen für das strategische Marketing und den Marketing-Mix abzuleiten</li> <li>• Marketingaktivitäten erfolgskritisch zu hinterfragen und zu steuern (Marketing-Controlling)</li> <li>• ganzheitliche Lösungen zur Bewältigung von Herausforderungen an das Marketing zu entwickeln</li> <li>• die Möglichkeiten neuer Technologien (Digitalisierung) für das Marketing zu nutzen</li> <li>• vor dem Hintergrund einer möglichen Internationalisierung interkulturell zu denken (Portfolio-, SWOT Analyse).</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristischer Unterricht mit Vorträgen</li> <li>• interaktive Vorlesungen mit Gruppenarbeiten, Diskussionen, Rollenspielen, Fallstudien</li> <li>• Vorträge aus der Praxis</li> <li>• Online-Kurse (e-Learning Plattform ILIAS)</li> <li>• Video Tutorials</li> </ul>
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	anteilig, Klausur 1 Stunde
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1600 Finance</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1610 Financial Engineering für Wachstumsmärkte
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• modelltheoretische Erklärungsansätze und empirische Befunde für die Nutzung von Wandelanleihen</li> <li>• Bewertung einer Wandelanleihe und Kalibrierung von Modellparametern</li> <li>• Fair-value-Ausweis einer Wandelanleihe</li> <li>• Konzepte und Gestaltungsmöglichkeiten von Aktienoptionsplänen</li> <li>• Bewertung von Aktienoptionsplänen und Kalibrierung der Modellparameter</li> </ul>
Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für und Wissen über Finanzkonzepte, welche zur Reduzierung von Informationsasymmetrien und Verhaltensunsicherheit bei Wachstums- und Technologieunternehmen beitragen können</li> <li>• Erwerb mathematisch-statistischer Kenntnisse zum Engineering komplexer Finanzkonzepte und zur Kalibrierung von Bewertungsmodellen</li> <li>• Zusammenführung von Fachwissen verschiedener Fächer (Finance, Rechnungswesen, Statistik) bei der Lösung komplexer betriebswirtschaftlicher Fragestellungen</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung, Gruppenarbeit zur Erarbeitung von Bewertungstools
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Dokumentation 6000 Wörter (gesamtes Modul)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1600 Finance</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1620 Mathematik der Finanzmärkte
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Finanzmathematik, Normal- und Lognormalverteilung, Brownsche Bewegung/ stochastische Prozesse</li> <li>• Volatilitätsschätzung</li> <li>• Binomialmodell, Optionsmodelle</li> </ul>
Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb mathematisch-statistischer Kenntnisse zum Engineering komplexer Finanzkonzepte und zur Kalibrierung von Bewertungsmodellen</li> <li>• Zusammenführung von Fachwissen verschiedener Fächer (Finance, Rechnungswesen, Statistik) bei der Lösung komplexer betriebswirtschaftlicher Fragestellungen</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung, Gruppenarbeit zur Erarbeitung von Bewertungstools
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul

Form und Umfang der Prüfung	Dokumentation 6000 Wörter (gesamtes Modul)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1700 Business Intelligence</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1710 Analytische Informationssysteme
Inhalt	<p><b>Grundlagenteil:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Business Intelligence - Technologien und Anwendungen</li> <li>• Kundenbeziehungsmanagement</li> <li>• Analytische Informationssysteme im Überblick</li> <li>• Data-Warehouse-Systeme</li> <li>• Multidimensionale Analyse (OLAP)</li> <li>• Grundlagen, Ziele und Anwendungen des Data Mining</li> <li>• Phasen des Data Mining Prozesses</li> </ul> <p><b>Praktischer Teil:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung der OLAP-Analyse</li> <li>• Anwendungen des Data Mining</li> </ul> <p>Einführungsbeispiele auf der Basis einer Data Mining-Software.</p>
Qualifikationsziel	<p><b>Fachkompetenz:</b> Befähigung, spezifische komplexe Zielstellungen und Anwendungen der Business Intelligence zu kennen und auf die aktuelle Unternehmenssituation vor allem in KMU übertragen zu können. Verständnis für die Bedeutung der betriebswirtschaftlichen Analyse ökonomischer Zusammenhänge und die entscheidungsgerechte Versorgung der Fach- und Führungskräfte mit Informationen zu erlangen. Analytische Informationssysteme als Komponenten von BI-Lösungen sowie integrierte Verfahren und ihre Einsatzmöglichkeiten zur Entscheidungsunterstützung zu verstehen. Fachkompetenzen zur Lösung praxisnaher und komplexer betriebswirtschaftlicher Entscheidungssituationen zu erwerben und anzuwenden, Technologiekompetenzen und Erfahrungen im Rahmen der praktischen Anwendung ausgewählter IT-gestützter BI-Techniken zu erwerben, zielgerichtet, teamorientiert und selbständig zu arbeiten, sowie die Arbeitsergebnisse mithilfe geeigneter Präsentationstechniken und Multimedia-kommunikationsmitteln vorzuführen.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Studierenden sollen die Ziele, Komponenten, Verfahren und Anwendungen analytischer Informationssysteme kennen lernen, praktische Erfahrungen mit ausgewählten Technologien sammeln und typische Problemstellungen in KMU lösen können.</p>
Lehr- und Lernformen	Seminar sowie praktische Übungen im PC-Labor und Präsentationen durch die Studierenden
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	anteilig, Experimentelle Arbeiten (60 Stunden)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1700 Business Intelligence</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1720 Methoden des Datamining
Inhalt	<p>Einführung in den Data Mining Prozess  Fragestellungen des Data Mining, insbesondere zur Klassifikation und zur Assoziationsanalyse (Optimierung Kundenbindung, Risikoscoring, Customerprofiling, Warenkorbanalyse)  Theorie und Anwendung von Methoden des Data Mining</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Logistische Regression</li> <li>• Entscheidungsbäume</li> <li>• Assoziationsanalysen</li> <li>• Aktuelle Methoden</li> </ul> <p>Vorgehensweisen bei der mathematisch-statistischen Modellevaluation</p>
	Durchführung eines Data Mining Prozesses anhand einer konkreten komplexen Fragestellung mittels einer Data Mining Software im PC-Labor
Qualifikationsziel	<p>Befähigung zur selbständigen, sachgerechten Anwendung von Verfahren des Data Mining im praxisorientierten Business Intelligence für KMU,  Fähigkeit zur mathematisch-statistischen Modellierung von Business Intelligence -Fragestellungen, zur geeigneten Methodenauswahl, deren Anwendung sowie zur Interpretation, Präsentation und Evaluation der Ergebnisse, insbesondere im Hinblick auf den betriebswirtschaftlichen Nutzen,  Entwicklung von Sozialkompetenz durch Lösung von Übungsaufgaben in der Gruppe</p>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit integriertem Dialog und Übungen im PC-Labor
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	anteilig, Klausur 1 Stunde
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1800 Rechnungswesen und Controlling</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1810 Controlling
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besondere Herausforderungen des Controllings in mittelständisch geprägten Unternehmen</li> <li>• Einführung in die Fallstudie</li> <li>• Analyse und Bearbeitung von Fallstudien am KMU-Beispielunternehmen u.a. zu folgenden Problemstellungen: strategische Planung, operative Ergebnisplanung und Budgetierung, Marketingcontrolling, Produktionscontrolling, Beteiligungscontrolling</li> </ul>

Qualifikationsziel	<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sollen befähigt werden, typische Fragestellungen mittelständisch geprägter Unternehmen aus Controllingsicht zu analysieren und entsprechende Instrumente lösungsorientiert einzusetzen.</li> </ul> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Auseinandersetzung mit komplexen Fragestellungen aus der Unternehmenspraxis sowie die lösungsorientierte Arbeitsweise im Rahmen der durchgehenden Fallstudie stärkt die Problemlösungskompetenz.</li> <li>Präsentations- und Diskussionsfähigkeit werden durch die interaktive Gestaltung des Moduls mit Vorlesungen, Diskussionsrunden, Übungen und Ergebnispräsentation geschult.</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung mit durchgängiger Fallstudie
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	anteilig, Klausur 1 Stunde
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1800 Rechnungswesen und Controlling</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1820 Sonderbilanzen: von der Gründungs- bis zur Liquidationsbilanz
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Phasen des Unternehmenslebenszyklus</li> <li>Systematik der Sonderbilanzen</li> <li>Gründungs- und Eröffnungsbilanz</li> <li>Umwandungsbilanzen</li> <li>Auseinandersetzungsbilanzen</li> <li>Finanzplanung bei drohender Zahlungsunfähigkeit, Verlustanzeigebilanz und Überschuldungsstatus</li> <li>Sanierungsmaßnahmen und ihre Bilanzierung</li> <li>Insolvenzrechnungslegung</li> <li>Liquidationsrechnungslegung</li> </ul>

Qualifikationsziel	<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sollen in der Lage sein, sich selbstständig in management- und rechnungslegungsbezogene Fragestellungen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) einzuarbeiten und Lösungsansätze zu entwickeln.</li> <li>Die Studierenden sollen anhand eines Lebenszyklus erkennen, welche Sonderereignisse zur handelsrechtlichen Sonderberichterstattung in KMU führen können.</li> <li>Aufbauend auf den Bilanzierungsgrundlagen sollen die Studierenden in der Lage sein, handelsrechtliche Sonderbilanzen aufzustellen.</li> <li>Die Studierenden müssen die Wirkung unterschiedlicher Sanierungsmaßnahmen beurteilen können, um diese zielgerichtet einsetzen zu können.</li> </ul> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Auseinandersetzung mit den komplexen Rechnungslegungssachverhalten stärkt die Problemlösungskompetenz.</li> <li>Aufgrund der interaktiven Gestaltung von Vorlesung und Übung werden die Studierenden in ihrer Diskussionsfähigkeit trainiert.</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen mit Gruppenarbeit, aktuelle Fallstudien
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	anteilig, Klausur 1 Stunde
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1900 Wahlpflicht: Spezielle Fachkompetenzen</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1910 Entrepreneurial Finance
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Finanzierung von Small Business-Unternehmen in Seed-, Startup-, Development- und Exit-Phase</li> <li>Venture Capital-Verträge</li> <li>Börseneinführungen junger Wachstumsunternehmen</li> <li>Rolle von Business Angels und Crowdfinanzierungen (insbesondere Initial coins offerings)</li> <li>Ausfallrisiken bei Small Business-Unternehmen</li> <li>Businesspläne</li> </ul>
Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung eines fachlichen Verständnisses der speziellen Belange einer Finanzierung von Small Business-Unternehmen</li> <li>Einblicke in die Ausgestaltung von Finanzierungsverträgen zur Vermeidung von Fehlanreizen</li> <li>Betrachtung von Ausfallrisiken in unterschiedlichen Entwicklungsphasen und daraus resultierende Konsequenzen für die Portfoliobildung von VC-Gesellschaften</li> </ul>

Lehr- und Lernformen	mehrere Einführungsvorlesungen, Diskussion von Literaturbeiträgen zur Ergänzung der Vorlesungen, Lösung von Fallstudien, Durchführung eines kleineren Projekts
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	in betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	2,5 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	Dokumentation 3000 Wörter
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1900 Wahlpflicht: Spezielle Fachkompetenzen</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1920 Online-Strategien
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen</li> <li>• Entwicklung des Internet</li> <li>• Aktuelle Trends <ul style="list-style-type: none"> <li>• Online präsent sein</li> </ul> </li> <li>• Homepage</li> <li>• Mobilgeräte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Online verkaufen</li> </ul> </li> <li>• Online shops</li> <li>• Multichannel <ul style="list-style-type: none"> <li>• Online Kunden finden</li> </ul> </li> <li>• Suchmaschinen</li> <li>• Werbung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Online Kontakte pflegen</li> </ul> </li> <li>• Zielgruppen</li> <li>• Kanäle <ul style="list-style-type: none"> <li>• Online Geld verdienen</li> </ul> </li> <li>• Konzepte</li> <li>• Umsätze <ul style="list-style-type: none"> <li>• Online Prozesse optimieren</li> </ul> </li> <li>• Die Cloud</li> <li>• Sicherheit</li> </ul>
Qualifikationsziel	Insbesondere für KMU bietet das Internet große Chancen, aber auch große Risiken. Die Lehrveranstaltung soll Studierenden helfen, sich in der dynamischen Online-Welt zu orientieren und sie befähigen, für ihr Unternehmen fachlich fundiert strategische Entscheidungen zu treffen.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallstudien
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	in betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	2,5 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	Projektarbeit 2000 Wörter mit Präsentation
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1900 Wahlpflicht: Spezielle Fachkompetenzen</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1930 Unternehmensberatung



Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rahmenbedingungen, Bedeutung und Herausforderungen von KMU und ihrer Beratung</li> <li>• Leistungsangebot und Prozess der Unternehmensberatung</li> <li>• ausgewählte Fallstudien aus der Mittelstandsberatungspraxis, die Führungsentscheidungen wie beispielsweise Strategie-, Unternehmensstruktur-, Standort-, Investitions-, Desinvestitions-, Finanzierungsentscheidungen u.ä. verlangen</li> </ul>
Qualifikationsziel	<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel der Lehrveranstaltung ist es, dass die Studierenden die Interdependenzen zwischen Führungsentscheidungen anhand von Fallstudien verstehen lernen und somit ein Bewusstsein für die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Funktionsbereichen eines Unternehmens entwickeln. Auf diese Weise werden die Inhalte unterschiedlicher Module des Studiums miteinander verknüpft.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte KMU-spezifische Fragestellungen fundiert zu analysieren, hierbei Interdependenzen und praktische Probleme zu identifizieren, diese strukturiert zu lösen sowie die erarbeiteten Lösungsansätze umfassend zu begründen und im Plenum zu präsentieren.</li> </ul> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Erkenntnis, dass Lösungskonzepte nicht nur zu erarbeiten, sondern zur Realisierung intern, d.h. gegenüber Mitarbeitern, überzeugend und einfühlsam zu kommunizieren sind, ist Ausgangspunkt dieser Lehrveranstaltung. Daher ist die Präsentation eigener Lösungsansätze wesentlich für diese Veranstaltung.</li> <li>• Die Lehrveranstaltung zielt also nicht nur darauf ab, die betriebswirtschaftlichen Fachkompetenzen zu erweitern, sondern auch Sozial- und Kommunikationskompetenzen zu stärken. Die Studierenden werden in ihrer Diskussionsfähigkeit trainiert, d.h. in die Lage versetzt, Standpunkte zu kommunizieren und zu vertreten, abweichende Ansichten zu reflektieren und konstruktiv zu kritisieren sowie mit der Kritik anderer umzugehen.</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	seminaristischer Unterricht, mit Fallstudien und Übungen (ggf. in Gruppen) sowie Präsentationen und Diskussionen
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	in betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	2,5 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	Präsentation 30 Minuten
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1900 Wahlpflicht: Spezielle Fachkompetenzen</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1940 Internationale Unternehmensbesteuerung

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besteuerung der internationalen Unternehmenstätigkeit</li> <li>• Steuerliche Behandlung der grenzüberschreitenden Steuerplanung</li> </ul>
Qualifikationsziel	<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertieftes und umfassendes Verständnis sowie Handlungskompetenz auf dem Gebiet der Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.</li> <li>• Die Studierenden werden befähigt:</li> <li>• steuerliche Handlungsalternativen bei der Gestaltung unternehmerischer Auslandsaktivitäten zu erfassen und entsprechende Wahlentscheidungen zu begründen;</li> <li>• das geltende Internationale Steuerrecht insoweit kritisch zu würdigen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung und Anwendung der einschlägigen Verfahren zur eigenständigen Bearbeitung komplexer Sachverhalte, insb. bei der Besteuerung grenzüberschreitender Unternehmensaktivitäten sowie deren steuerlicher Implikationen.</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen mit Gruppenarbeit, aktuelle Fallstudien
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	in betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	2,5 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	Klausur 1 Stunde
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1900 Wahlpflicht: Spezielle Fachkompetenzen</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1960 Internationale Rechnungslegung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung von full IAS/IFRS und IFRS for SMEs einerseits für KMU als Adressaten und andererseits für KMU als möglichen Anwendern dieser Vorschriften</li> <li>• Ansatz, Bewertung, Ausweis und Berichterstattung nach full IAS/IFRS und IFRS for SMEs</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der Rechnungslegung nach dem deutschen Handelsrecht, full IAS/IFRS und IFRS for SMEs</li> <li>• Zusammenhänge zwischen dem internen und externen Rechnungswesen anhand von ausgewählten Bilanzierungssachverhalten nach IAS/IFRS</li> </ul>

Qualifikationsziel	<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verstehen die Bedeutung von full IAS/IFRS und von IFRS for SMEs einerseits für KMU als Adressaten und andererseits für KMU als möglichen Anwendern dieser Vorschriften.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach IAS/IFRS und sind in der Lage, eigenständig praxisnahe Sachverhalte nach IAS/IFRS bilanziell zu würdigen.</li> <li>• Sie kennen die wesentlichen Unterschiede zwischen der Rechnungslegung nach dem deutschen Handelsrecht, nach full IAS/IFRS und nach IFRS for SMEs und können diese theoretisch würdigen. Demzufolge sind sie befähigt, mögliche Auswirkungen bei einem Wechsel des Rechnungslegungssystems einzuschätzen.</li> <li>• Sie sind in der Lage, die Jahresabschlüsse nach IAS/IFRS zu lesen und bilanzpolitische Gestaltungsspielräume und -maßnahmen der Unternehmensführung zu erkennen.</li> <li>• Da einerseits die IAS/IFRS für die interne Unternehmenssteuerung zunehmend an Bedeutung gewinnen und andererseits die Informationen des Controllings vermehrt zur IFRS- Bilanzierung herangezogen werden, gelingt es den Studierenden, ihre Fachkenntnisse im externen und internen Rechnungswesen zu erweitern und ein vertieftes Verständnis für die zwischen ihnen bestehenden Zusammenhänge zu entwickeln.</li> </ul> <p><b>Schlüsselqualifikationen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Auseinandersetzung mit den komplexen Rechnungslegungssachverhalten stärkt die Problemlösungskompetenz.</li> <li>• Aufgrund der interaktiven Gestaltung von Vorlesung und Übung werden die Studierenden in ihrer Diskussionsfähigkeit trainiert.</li> <li>• Angesichts der Kurzlebigkeit von internationalen Rechnungslegungsnormen müssen die Studierenden die Fähigkeit zu fortgesetztem (lebenslangem) Lernen entwickeln.</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung mit aktuellen Fallstudien
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	in betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	2,5 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	Klausur 1 Stunde
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1900 Wahlpflicht: Spezielle Fachkompetenzen</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1970 Aktuelle Themen von KMU I
Inhalt	Gegenstand sind aktuelle, KMU relevante Themen. Die thematische Schwerpunktsetzung ergibt sich aus dem Kontext.
Qualifikationsziel	<p><b>Fach-/Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte KMU-spezifische Fragestellungen fundiert zu analysieren, hierbei Interdependenzen und praktische Probleme zu identifizieren, diese strukturiert zu lösen sowie die erarbeiteten Lösungsansätze umfassend zu begründen und im Plenum zu präsentieren.</li> </ul> <p><b>Schlüsselqualifikationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Es sollen die Problemlösungskompetenz der Teilnehmer*innen gestärkt werden</li> <li>Die Studierenden werden in ihrer Diskussionsfähigkeit trainiert, d.h. in die Lage versetzt, Standpunkte zu kommunizieren und zu vertreten, abweichende Ansichten zu reflektieren und konstruktiv zu kritisieren sowie mit der Kritik anderer umzugehen.</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Seminar und Übung mit aktuellen Fallstudien
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	in betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	2,5 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	Klausur 1 Stunde
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM1900 Wahlpflicht: Spezielle Fachkompetenzen</b>
Lehrveranstaltung	KMUM1980 Aktuelle Themen von KMU II
Inhalt	Gegenstand sind aktuelle, KMU relevante Themen. Die thematische Schwerpunktsetzung ergibt sich aus dem Kontext.
Qualifikationsziel	<p><b>Fach-/Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte KMU-spezifische Fragestellungen fundiert zu analysieren, hierbei Interdependenzen und praktische Probleme zu identifizieren, diese strukturiert zu lösen sowie die erarbeiteten Lösungsansätze umfassend zu begründen und im Plenum zu präsentieren.</li> </ul> <p><b>Schlüsselqualifikationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Es sollen die Problemlösungskompetenz der Teilnehmer*innen gestärkt werden</li> <li>Die Studierenden werden in ihrer Diskussionsfähigkeit trainiert, d.h. in die Lage versetzt, Standpunkte zu kommunizieren und zu vertreten, abweichende Ansichten zu reflektieren und konstruktiv zu kritisieren sowie mit der Kritik anderer umzugehen.</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Seminar und Übung mit aktuellen Fallstudien
Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	in betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester

Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	2,5 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	Klausur 1 Stunde
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	<b>KMUM2000 Wissenschaft und Praxis</b>
Lehrveranstaltung	KMUM2010 Projekt SoSe - Wahlpflicht
Inhalt	Projekt/Seminar-abhängig Wahl aus einem Katalog der Projekte/Seminare, welcher spätestens zu Beginn der ersten Vorlesungswoche an die Studierenden kommuniziert wird.
Qualifikationsziel	<b>Fachkompetenz:</b> Umsetzung des Erlernten/Befähigung zur selbstständigen Organisation <b>Sozialkompetenz:</b> Teamarbeit, Selbstkompetenz, Eigenverantwortung
Lehr- und Lernformen	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Seminar (Wahl-Pflichtfach aus Katalog)
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen mit hohem praxisorientierten Anteil
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	Experimentelle Arbeiten (90 Stunden)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Mindestens 5 Teilnehmer

Name des Moduls	<b>KMUM2000 Wissenschaft und Praxis</b>
Lehrveranstaltung	KMUM2020 Projekt WiSe - Wahlpflicht
Inhalt	Projekt/Seminar-abhängig Wahl aus einem Katalog der Projekte/Seminare, welcher spätestens zu Beginn der ersten Vorlesungswoche an die Studierenden kommuniziert wird.
Qualifikationsziel	<b>Fachkompetenz:</b> Umsetzung des Erlernten/Befähigung zur selbstständigen Organisation <b>Sozialkompetenz:</b> Teamarbeit, Selbstkompetenz, Eigenverantwortung
Lehr- und Lernformen	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Seminar (Wahl-Pflichtfach aus Katalog)
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen mit hohem praxisorientierten Anteil
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	Experimentelle Arbeiten (90 Stunden)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Mindestens 5 Teilnehmer

Name des Moduls	<b>KMUM3000 Master-Thesis, Masterseminar und Kolloquium</b>
Lehrveranstaltung	KMUM3010 Master-Seminar
Inhalt	Das Masterseminar beinhaltet einen interdisziplinären kommunikativen Austausch aller Thesis-Kandidaten. Sie haben hier die Möglichkeit, vor Beginn der wissenschaftlichen Arbeit, ihr Konzept mit Kommilitonen und Prüfer*innen zu diskutieren.
Qualifikationsziel	Ziel ist die Sicherstellung eines hohen wissenschaftlichen Niveaus der Master-Thesis, sowie der Nachweis, dass die Studierenden in betriebs- und volkswirtschaftlichen Zusammenhängen denken können.
Lehr- und Lernformen	Kritischer Diskurs in Gruppenarbeit (Pflicht-Lehrveranstaltung)
Voraussetzung für Teilnahme	Anmeldung zur Master-Thesis und 55 ECTS-Punkte
Verwendbarkeit	
Dauer	geblockt in einem Semester
Angebotsturnus	jedes Semester – jeweils geblockt im ersten Semesterdrittel
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	Dokumentation 750 Wörter und Präsentation 22,5 Minuten
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	je nach Anmeldung

Name des Moduls	<b>KMUM3000 Master-Thesis, Masterseminar und Kolloquium</b>
Lehrveranstaltung	KMUM3020 Master-Thesis
Inhalt	Die Thesis soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachspezifisches Problem selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.
Qualifikationsziel	Die Master-Thesis ist eine Prüfungsarbeit, die das Master-Studium abschließt.
Lehr- und Lernformen	
Voraussetzung für Teilnahme	55 ECTS- Punkte
Verwendbarkeit	
Dauer	Die Bearbeitungszeit für die Master-Thesis beträgt 15 Wochen.
Angebotsturnus	jedes Semester
Arbeitsaufwand	600 Stunden
Leistungspunkte	20 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	Abschlussarbeit, Umfang durch Erstgutachter festgelegt
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	

Name des Moduls	<b>KMUM3000 Master-Thesis, Masterseminar und Kolloquium</b>
Lehrveranstaltung	KMUM3030 Kolloquium
Inhalt	Die Kandidatin oder der Kandidat soll darin zeigen, dass sie/er in einem Vortrag  1. die Ergebnisse der Arbeit selbstständig erläutern und vertreten kann, 2. darüber hinaus in der Lage ist, mit dem Thema der Arbeit zusammenhängende andere Probleme des Faches zu erkennen und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen und 3. bei der Bearbeitung gewonnene wissenschaftliche Erkenntnisse auf Sachverhalte des Bereiches der künftigen Berufstätigkeit anwenden kann.
Qualifikationsziel	Das Kolloquium ist eine fächerübergreifende mündliche Prüfung, ausgehend vom Themenkreis der Master-Thesis, und ist die letzte Prüfungsleistung, welche das Studium abschließt.
Lehr- und Lernformen	
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassungsvoraussetzung zum Kolloquium sind eine mit mindestens "ausreichend" bewertete Master-Thesis und der erfolgreiche Abschluss aller Prüfungen. Alle erreichbaren ECTS-Punkte (in Summe 85) müssen erbracht worden sein.
Verwendbarkeit	
Dauer	
Angebotsturnus	jedes Semester
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	Mündliche Prüfung
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	

2. Titel der Anlage 2 wird neu gefasst: „Anlage 2 – Studienplan Management von KMU mit Immatrikulation bis einschließlich Sommersemester 2025.“  
Anlage 2 erhält die aus dem Anhang I ersichtliche Fassung.
  
3. Anlage 3 wird zugefügt mit folgendem Titel: „Anlage 3 – Studienplan Management von KMU mit Immatrikulation ab Wintersemester 2025/26.“  
Anlage 3 erhält die aus dem Anhang II ersichtliche Fassung.

## **Artikel 2**

1. Diese Änderungssatzung tritt nach ihrer Veröffentlichung auf der Homepage der Hochschule Stralsund in Kraft.
2. Diese Änderungssatzung gilt erstmalig für die Studierenden, die im Wintersemester 2025/26 im Master-Studiengang Management von kleinen und mittleren Unternehmen immatrikuliert wurden. Für vor diesem Zeitpunkt immatrikulierte Studierende findet sie keine Anwendung.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Stralsund vom 21. Januar 2025 und der Genehmigung des Rektors vom 27. Februar 2025.

Stralsund, den 27. Februar 2025

**Der Rektor  
der Hochschule Stralsund,  
University of Applied Sciences,  
Prof. Dr. rer. pol. Ralph Sonntag**

Veröffentlichungsvermerk:

Diese Satzung wurde am 27. Februar 2025 auf der Homepage der Hochschule Stralsund veröffentlicht.



## Anhang I zu Artikel 1 Nr. 2

### Anlage 2 – Studienplan Management von KMU mit Immatrikulation bis einschließlich Sommersemester 2025

<b>Studienplan</b> (Erstimmatrikulation)							Immatrikulation im Sommersemester			
							1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	
							Immatrikulation im Wintersemester			
							2. Sem.	1. Sem.	3. Sem.	
Modul – Code	Modul	Dozenten	ECTS	LV- Code	Lehrveranstaltung	SWS		Prüfung	LV-Art	
KMUM1000	Steuer- und Wirtschaftsrecht	Danker	5	KMUM1010	Wirtschaftsrecht: Wirtschaftsprivatrecht / öffentliches Wirtschaftsrecht	2		K2	VÜ	
		Niehus			KMUM1020	Rechtsformwahl und Steuern	2		K2	VU
KMUM1100	Familienunternehmen	Ehrhardt	5	KMUM1110	Familienunternehmen	2		K1 mit EA	LS	
		Engel			KMUM1120	Mittelstandsökonomie	2			VU
KMUM1200	Entrepreneurship	Auerbach	5	KMUM1200	Entrepreneurship	4		PA	VS	
KMUM1300	Unternehmens- & Personalführung in KMU	Mohrenweiser	5	KMUM1300	Human Resource Management	2		PA	S	
		Rollberg			Veränderungsmanagement und Führung	2			S	
KMUM1400	Leistungserstellung & Wertschöpfung in KMU	Hanslik	5	KMUM1400	Supply Chain Management		2	PA	VU	
		Hanslik			Produktionsmanagement		2		VÜ	
KMUM1500	Marketing & Vertrieb	Auerbach	5	KMUM1500	Vertriebsplanung & Verkauf		2	K2	VS	
		Auerbach			Mittelstandsmarketing		2		VU	
KMUM1600	Finance	Ehrhardt	5	KMUM1600	Financial Engineering für Wachstumsmärkte		2	D	VU	
		Kennes			Mathematik der Finanzmärkte		2		VU	
KMUM1700	Business Intelligence	WS 24	5	KMUM1700	Analytische Informationssysteme		2	K2	SU	
		Szepannek			Methoden des Datamining		2		VU	
KMUM1800	Rechnungswesen & Controlling	Tramm	5	KMUM1800	Controlling in KMU		2	K2	VU	
		Rollberg			Sonderbilanzen: von der Gründungs- bis zur Liquidationsbilanz		2		VÜ	
KMUM1900	Wahlpflichtfach: Spezielle Fachkompetenzen (2 aus 5)	Ehrhardt	5	KMUM1910	Entrepreneurial Finance	2		D	VS	
		Noack		KMUM1920	Online-Strategien für den Mittelstand	2		K1		
		Tramm / Rollberg		KMUM1930	Unternehmensberatung	2		Präs	SÜ	
		Sieven		KMUM1940	Internationale Unternehmensbesteuerung	2		K1	VS	
		Hanslik		KMUM1950	Internationalisierung im Mittelstand	2		PA	VS	
		Rollberg		KMUM1960	Internationale Rechnungslegung	2		K1	VS	
KMUM2000	Interdisziplinäre Projekte / Seminare (aus wechselndem Katalog)		5	KMUM2010	Projekt SoSe - Wahlpflicht	2		EA	P	
				KMUM2020	Projekt WS - Wahlpflicht		2	EA	P	
KMUM3000	Master-Thesis		30	KMUM3010	Master-Seminar			2	S	
				KMUM3020	Master-Thesis			15 Wo.		
				KMUM3030	Kolloquium			60 min.		
SWS pro Sem.						22	22	2		
ECTS pro Sem.						30	30	30		
<b>SWS pro Studiengang</b>										<b>46</b>
<b>ECTS pro Studiengang</b>										<b>90</b>

## Anhang II zu Artikel 1 Nr. 3

### Anlage 3 – Studienplan Management von KMU mit Immatrikulation ab Wintersemester 2025/26

<b>Studienplan</b> (Erstimmatrikulation)							<b>Immatrikulation im Sommersemester</b>			
							1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	
							<b>Immatrikulation im Wintersemester</b>			
							2. Sem.	1. Sem.	3. Sem.	
<b>Modul – Code</b>	<b>Modul</b>	<b>Dozenten</b>	<b>ECTS</b>	<b>LV- Code</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>			<b>Prüfung</b>	<b>LV-Art</b>
KMUM1000	Steuer- und Wirtschaftsrecht	Danker	5	KMUM1010	Wirtschaftsrecht: Wirtschaftsprivatrecht / öffentliches Wirtschaftsrecht	2			K3	VÜ
		Niehus		KMUM1020	Rechtsformwahl und Steuern	2				VÜ
KMUM1100	Familienunternehmen	Ehrhardt	5	KMUM1110	Familienunternehmen	2			P30M + D750W + K45M	LS
		Engel		KMUM1120	Mittelstandsökonomie	2				VÜ
KMUM1200	Entrepreneurship	Auerbach	5	KMUM1200	Entrepreneurship	4			PA(4000W+P)	VS
KMUM1300	Unternehmens- & Personalführung	Mohrenweiser	5	KMUM1310	Human Resource Management	2			P30M + PA(2000W+P)	S
		Rollberg		KMUM1320	Veränderungsmanagement und Führung	2				S
KMUM1400	Leistungserstellung & Wertschöpfung	WS10	5	KMUM1410	Supply Chain Management		2		PA(4000W+P)	VÜ
		WS10		KMUM1420	Produktionsmanagement		2			VÜ
KMUM1500	Marketing & Vertrieb	Auerbach	5	KMUM1510	Vertriebsplanung & Verkauf		2		K2	VS
		Auerbach		KMUM1520	Mittelstandsmarketing		2			VÜ
KMUM1600	Finance	Ehrhardt	5	KMUM1610	Financial Engineering für Wachstumsmärkte		2		D6000W	VÜ
		Kennes		KMUM1620	Mathematik der Finanzmärkte		2			VÜ
KMUM1700	Business Intelligence	WS24	5	KMUM1710	Analytische Informationssysteme		2		K1 mit EA60h	SÜ
		Szpannek		KMUM1720	Methoden des Datamining		2			VÜ
KMUM1800	Rechnungswesen & Controlling	Tramm	5	KMUM1810	Controlling		2		K2	VÜ
		Rollberg		KMUM1820	Sonderbilanzen: von der Gründungs- bis zur Liquidationsbilanz		2			VÜ
KMUM1900	Wahlpflichtfach: Spezielle Fachkompetenzen (2 LVen á 2 SWS gemäß Angebot, mindestens 4 Angebote)	Ehrhardt	2,5	KMUM1910	Entrepreneurial Finance	2			D3000W	VS
		Noack	2,5	KMUM1920	Online-Strategien	2			PA(2000W+P)	VS
		Tramm / Rollberg	2,5	KMUM1930	Unternehmensberatung	2			P30M	SÜ
		Sieven	2,5	KMUM1940	Internationale Unternehmensbesteuerung	2			K1	VS
		Rollberg	2,5	KMUM1960	Internationale Rechnungslegung	2			K1	VS
		Diverse	2,5	KMUM1970	Aktuelle Themen von KMU I	2			K1	VS
KMUM2000	Wissenschaft und Praxis (aus wechselndem Katalog)		5	KMUM2010	Projekt SoSe - Wahlpflicht	2			EA90h	Lab
			5	KMUM2020	Projekt WiSe - Wahlpflicht		2		EA90h	Lab
KMUM3000	Master-Thesis, Masterseminar und Kolloquium		30	KMUM3010	Master-Seminar			2	D750W + P22,5M	S
				KMUM3020	Master-Thesis			15 Wo.		
				KMUM3030	Kolloquium					
SWS pro Sem.						22	22	2		
ECTS pro Sem.						30	30	30		
<b>SWS pro Studiengang</b>	<b>46</b>									
<b>ECTS pro Studiengang</b>	<b>90</b>									

LV-Art: V=Vorlesung; Ü=Übung; S=Seminar; Lab=Laborübung

Prüfung: K1 = Klausur 1 Stunde; K2 = Klausur 2 Stunden; K3 = Klausur 3 Stunden; EA = Experimentelle Arbeiten; D = Dokumentation; P = Präsentation; PA = Projektarbeit;

W = Wörter; M = Minuten; h = Stunden; LV = Lehrveranstaltung